

Baufeld C3 - 1. Preis



Werk Arkitekter, Kopenhagen (DK)

Mitwirkende:

Thomas Kock, Fabio Liberati, Jana Possehn, Johannes Grove, Josep Cayuelas-Mateu, Martin Klingner, Paula Kühn, Rie Davidsen, Rozalia Solinska

Sämtliche Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

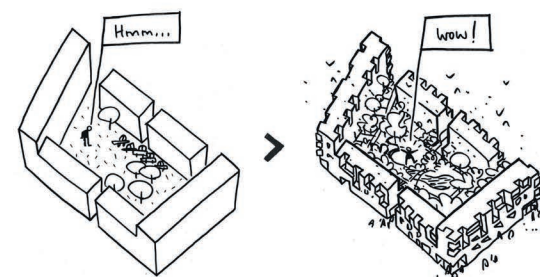
DIE KRONE

LEBEN IM GRÜNEN IM HERZEN VON KRONSBURG

329655 - C3



VISION



Von einem klassischen Wohnblock...

...zu einer grünen Oase im Herzen der Krone!

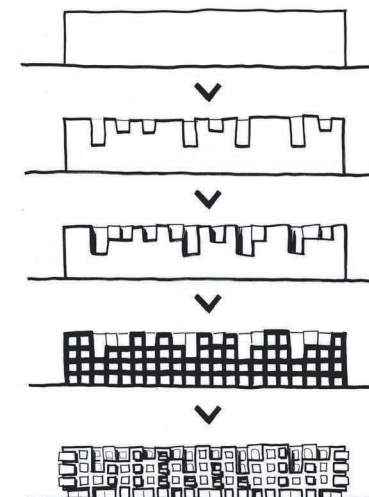
Das Leben in der Krone bedeutet, in einem prägnanten und nachhaltigen Gebäude zu leben. Hohe architektonische Qualität, gesunde Materialien und Zugang zu ruhigen, grünen und gemeinschaftsorientierten Freiflächen stehen im Mittelpunkt des Entwurfs.

Die Krone zeichnet sich aus durch eine breite Palette von Wohnungstypen und Wohnungsgrößen aus, die durch prägnante räumliche Besonderheiten – Erkerfenster, Dachterrassen oder französische Balkone – die Aufenthaltsqualität der Wohnungen erhöht und sich vom Rest des Marktes absetzen.

Ein einfaches und robustes Fassadenraster gewährleistet durch ein hohes Maß an Wiederholung eine einfache Realisierbarkeit. In den oberen Geschossen wird das Volumen skulpturaler und schafft im Straßenbild die charakteristische Krone.

Der Innenhof ist eine romantische Oase und ein wohlgeheutes Geheimnis der Nachbarschaft. Ein grüner Garten mit kleinen Wegen zum Erkunden und einem malerischen Teich bereichert die Flora und Fauna, während gemütliche Sitznischen und naturnahe Spielflächen die Nachbarschaft zum Verweilen einladen.

DIE KRONE



Volumen des Masterplan
Der Masterplan definiert ein klassisches Volumen mit 3-4 Geschossen.

Dachterrassen
Die Dachterrassen nach Süden, Westen und Osten unterteilen das Volumen und schaffen eine skulpturale Krone.

Rücksprünge
Um zusätzliche Tiefe in die Fassade zu bringen, springen Teile des obersten Geschosses um 60cm zurück. Die Rücksprünge schaffen zusätzliche französische Balkone für die Nutzer und erhöhen die Wohnqualität.

Raster
Um eine möglichst harmonische Ansicht zu erschaffen, liegt der Fassade eine 80cm Raster zugrunde mit ausschließlich drei Fenstermaßen.

Räumliche Besonderheiten
Außnahmen vom Raster gibt es um zusätzliche Wohnqualität zu schaffen. Diese Besonderheiten, wie ein Erkerfenster, sind die Unterscheidungsmerkmale der unterschiedlichen Wohnhäuser.



Der Innenhof ist eine grüne Oase und der Lieblingsort der Bewohner und Nachbarn für einen Spaziergang, ein kleines Workout-Programm oder das spannende Buch im Schatten der Baumkronen an einem sommerlichen Tag.

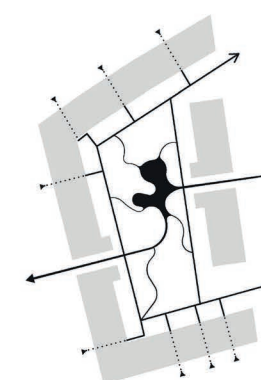


Die Nachbarschaft kommt vorbei bei der Vernissage eines kleinen Ateliers im Erdgeschoss einer der Reihenhäuser.

INNENHOF

Der Innenhof steht im Kontrast zur Fassadenraster und dem skulpturalen Volumen der Wohnhäuser. Eine organische und romantisch geprägte Landschaft lädt ein zu einer Erkundungstour über eine Brücke um den kleinen Teich entlang reichhaltiger Vegetation und Blumenwiesen. Man findet sowohl Gemeinschaftsbereiche zum Spielen und Trainieren als auch private und ruhige Rückzugsnischen.

Der Innenhof ist verkehrsfrei gehalten. Die Stellplätze, sowie die Technikflächen und Trafostation, für die Townhouses sind jeweils in den mittigen Endhäusern integriert. Darüber gelegene Duplex-Wohnungen werden hofseitig über eine attraktive private Terrasse erschlossen.

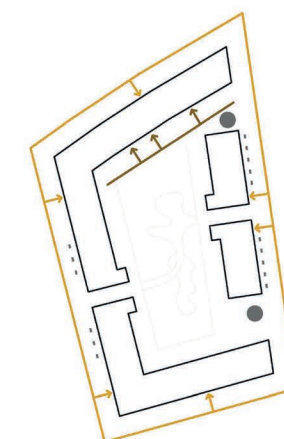


Fußgängerverbindungen



■ Gemeinschaftlicher Garten
■ Private Gärten
■ Grüne Pufferzonen

Grünzonierung



■ Mülltonnen
■ 2ter Rettungsweg mit Feuerwehraus
■ Nur im 1.2.OG - 2ter Rettungsweg über Anleiten

Rettungswege und Ver- und Entsorgung

FASSADE



Fassade A
Eckgebäude / Erkerfenster

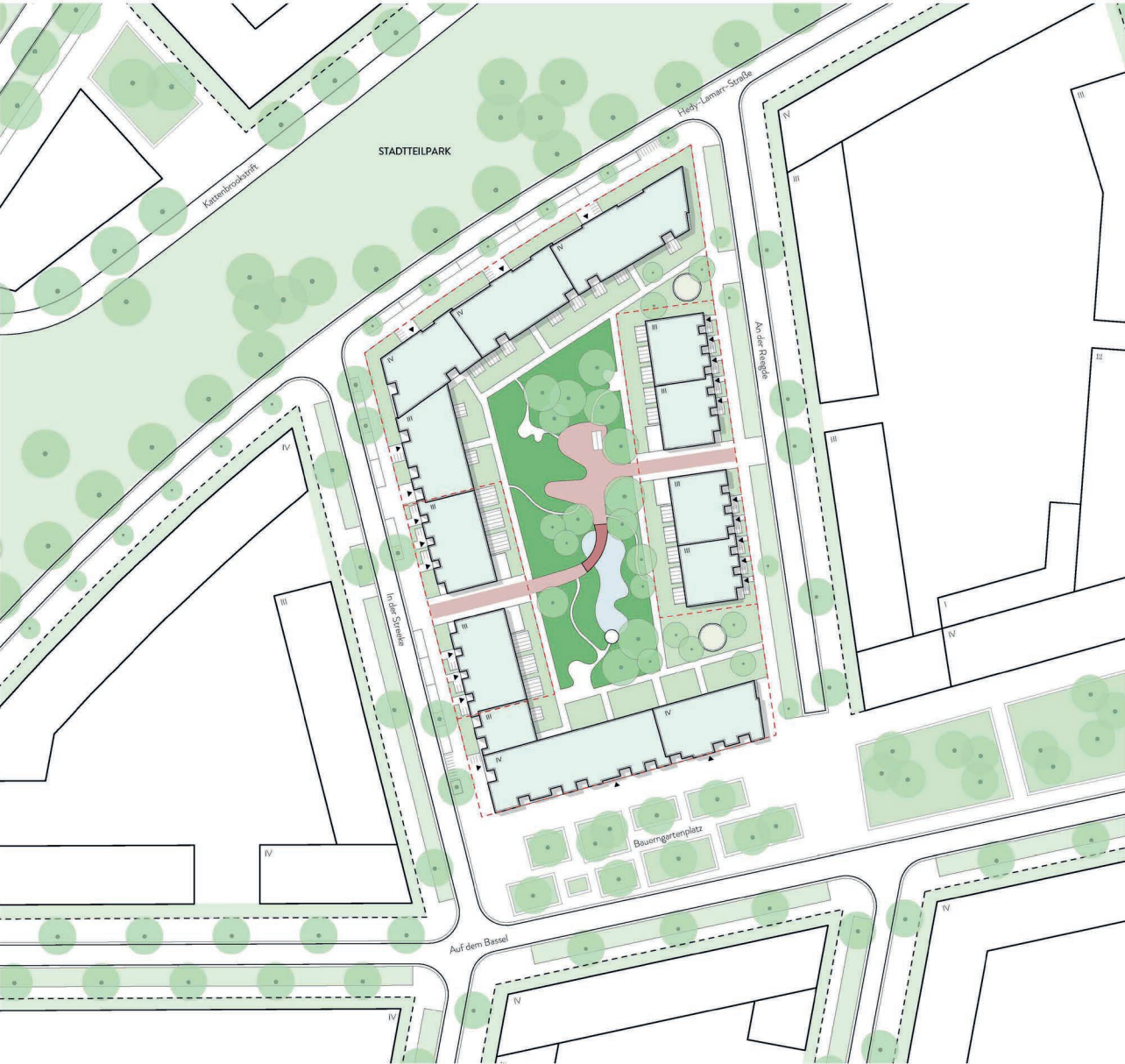
Die vier Eckgebäude sind nach dem selben Prinzip gestaltet. Jede Wohnung hat ein Erkerfenster, das viel Licht in die Wohnung bringt und eine gemütliche Leseecke kreiert.

Fassade B
Mittelgebäude / Zusätzliche Balkonfläche

Die drei mittleren Wohngebäude unterscheiden sich von den Eckgebäuden durch eine zusätzliche Tiefe von 50cm in den Loggias. Dies erlaubt den Bewohner einen Schritt aus der Fassadenlinie zu machen um die Sonne optimal einzufangen. Die Fassade basiert auch auf dem 80cm Raster, unterscheidet sich allerdings farblich durch die grünen Fenster und Geländer von den Fassadentypen A und C.

Fassade C
Townhouses / Erkerfenster

Die Townhouses folgen dem selben Raster wie der Geschosswohnungsbau. Jede Einheit bekommt ein Erkerfenster und eine Dachterrasse, zusätzlich zu dem Garten. Die Illustration zeigt die Townhouses im Westen des Grundstückes mit dem Gewerbe im Erdgeschoss. Der Eingangsbereich ist als ein durchgehendes Element entworfen und setzt sich hierdurch von den anderen Eingängen ab.



Lageplan 1:500



Ansicht Süd 1:200



Schnitt 1:200



Ansicht Nord 1:200



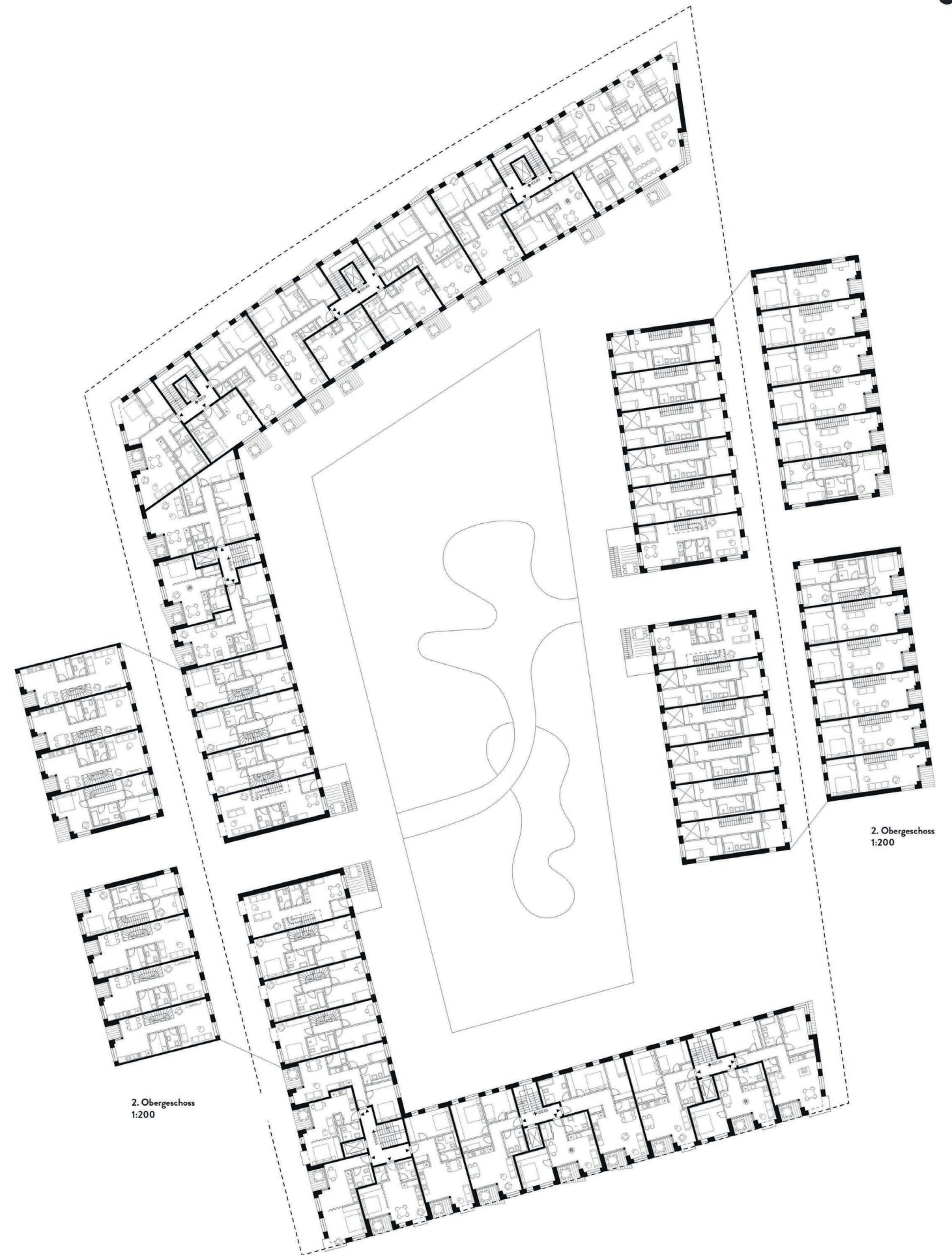
Ansicht West 1:200



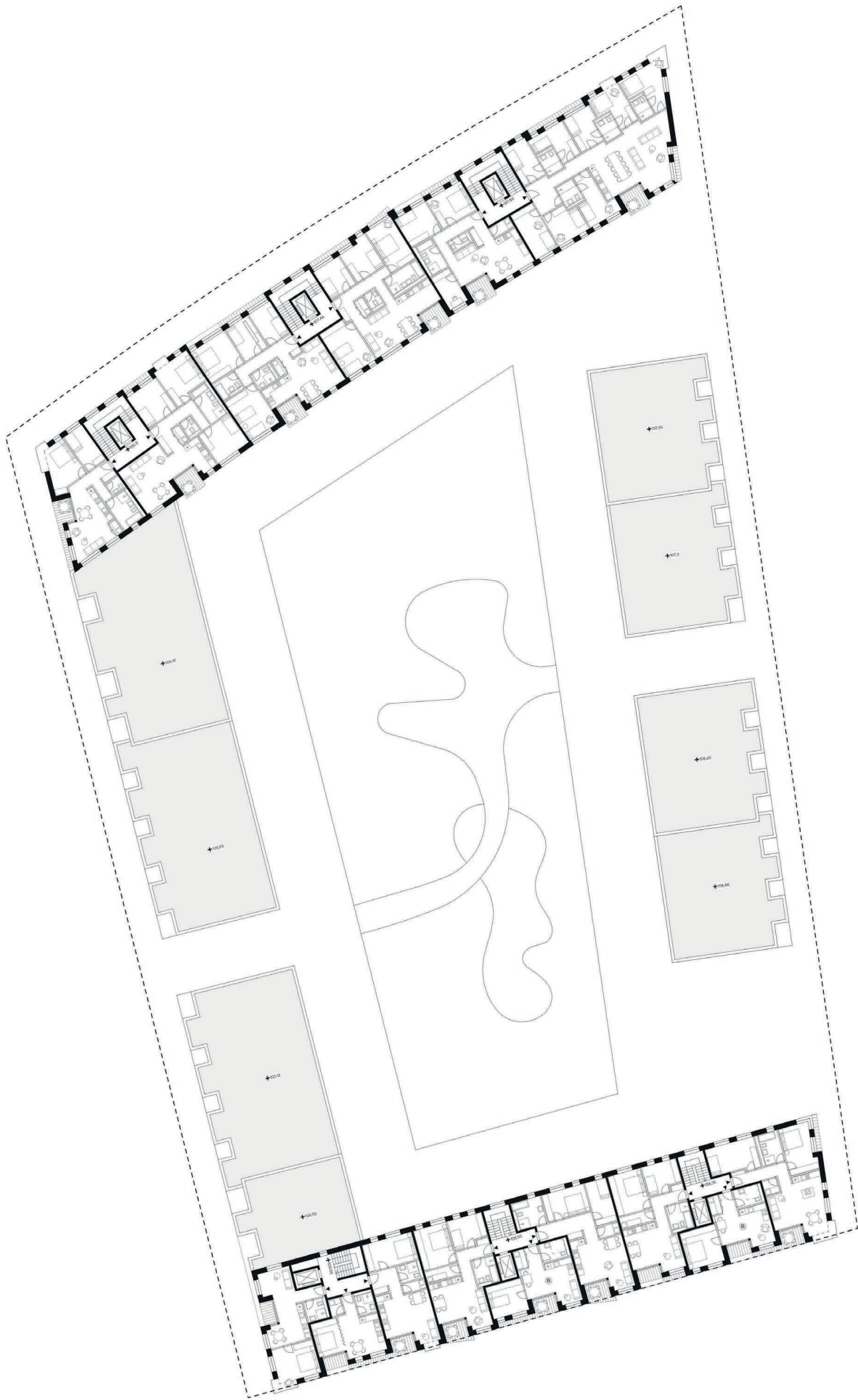
Ansicht Ost 1:200



ERDGESCHOSS
1:200 ⌚

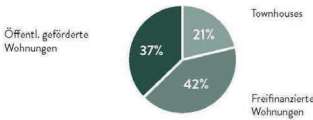


REGELGESCHOSS
1:200 ⌚

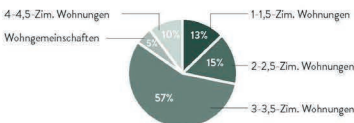


WOHNUNGEN

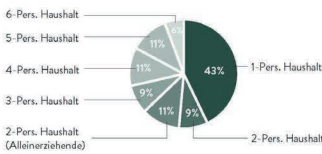
Verteilung Finanzierungsmodell



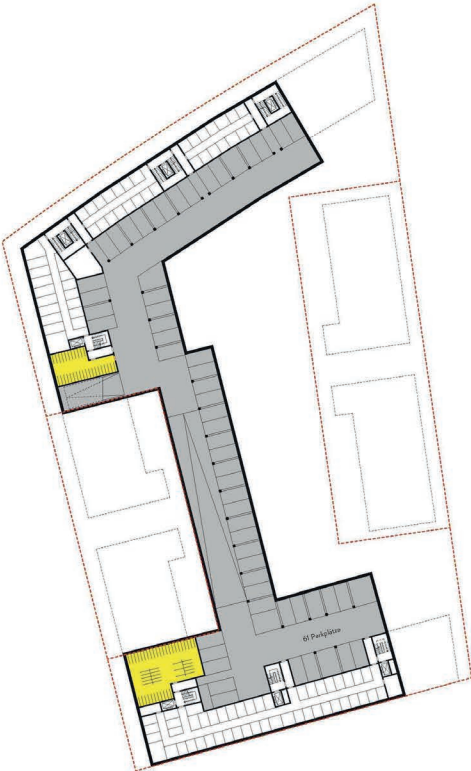
Verteilung Freifinanzierte Wohnungen



Verteilung öffentlich geförderte Wohnungen



- Bruttogrundfläche
BGF (GR)
- Stephan-Selft
 - Öffentliche Funktionen, Fahrrad & Kinderwagenstellflächen
 - KFZ-Fahr- und Stellfläche
 - Trafikstation
 - Öffentlich gefördertes Wohnen
 - Freifinanziertes Wohnen
 - Freifinanziertes Wohnen - Wohngemeinschaften
 - Balkone, Terrassen, Loggien



Untergeschoss
Strukturplan 1:500



Erdgeschoss
Strukturplan 1:500



1. Obergeschoss
Strukturplan 1:500



2. Obergeschoss
Strukturplan 1:500



3. Obergeschoss
Strukturplan 1:500